



Crataegus laevigata



Höhe	5-6 m
Breite	4-5m
Krone	rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	abschälende, braun, grau
Blatt	grün
Blüte	weiss, Blüten im Mai, duftende Blüten
Früchte	rot
Stacheln und Dornen	Ja
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Lehmboden, Sandboden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Nährbaum für Vögel
Verwendung	alleen und breite straßen, kleine gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum

Crataegus laevigata ist in großen Teilen von Europa heimisch. Er entwickelt sich zu einem dornigen Strauch, der zu einem Baum mit einer mehr oder weniger runden Krone auswächst. Seine Höhe beträgt 5 - 6 m. Die Äste tragen 2,5 cm lange Dornen. Das breit-eirunde Blatt ist 2 - 6 cm groß, hat 3 - 5 Lappen und erscheint zu Beginn des Frühmits giftigen Teilenshrs. Anfangs ist es frischgrün, später wird es jedoch dunkler. Der Baum blüht im Mai und Juni sehr reich mit weißen, zweigriffligen und wohlriechenden Blüten in Dolden. Im Herbst erscheinen circa 1 cm große, birnenförmige Früchte. Für nicht zu nasse, nährstoffreiche Böden. Klimazone: 5a